

MFH "Untere Gstückstrasse" 8180 Bülach



Baugrund-
untersuchung
Geotechnik
Spezialtief-
bau

An der Unteren Gstückstrasse in Bülach ist der Neubau eines am Hang liegenden Mehrfamilienhauses anstelle des bestehenden Gebäudes geplant. Das Gebäude ist 4-geschossig und weist ein UG auf. Das Erdgeschoss ist hangseitig ebenso in den Hang eingebunden. Es ist mit maximalen Baugrubentiefen im bergseitigen Bereich von ca. 8.0 m zu rechnen. Auf Wunsch der Bauherrschaft wurde ein Variantenstudium für den Baugrubenabschluss durchgeführt. Ebenso wurde ein Fundationskonzept erarbeitet und eine flächige Setzungsberechnung durchgeführt. Die Hanglage der projektierten Bauten bedingt eine vertikale Böschungssicherung von bis zu 8 m Tiefe. Die Baugrubenabschlüsse erfolgten mit gespriessten sowie rückverankerten Rühlwänden. Mit der Bauleitung für die Aushub- und Spezialtiefbauarbeiten vor Ort konnte das Vorhaben Termin- und Kostengerecht umgesetzt werden. Im Einflussbereich der Baugrube wurde ein zweckmässiges Monitoring mittels inklinometrischer und geodätischer Überwachung umgesetzt. Die Deformationen entlang der Baugrube konnte während des gesamten Bauablaufs auf ein Minimum beschränkt werden.

Bern

Olten

Wollerau

Zürich Langstrasse 149
8004 Zürich
044 297 70 90
scpzuerich@scpag.ch
www.scpag.ch

Bauherrschaft

Oskar Meier Generalunternehmung

Projektteam

Architekturbüro Oskar Meier AG

Sieber Cassina + Partner AG

Zeitraum

2016 Planung

2016 - 2017 Ausführung

Leistungsumfang

Baugrunduntersuchung mittels Sondierschächten und Bohrung mit bautechnischen Empfehlungen

Baugruben- und Wasserhaltungskonzept inkl. Variantenstudium

Fundationskonzept inkl. Bemessen

Baugrubenabschluss, flächige Setzungsberechnungen

Projektbasis und Ausschreibung Aushubarbeiten

Spezialtiefbau/Böschungssicherung (Bemessung, Projektbasis, Ausschreibung)

Projektierung und Begleitung Überwachungskonzept Baugrube mit Monitoring während der Bauphase

Bauleitung Aushub- und Spezialtiefbauarbeiten

MFH "Untere Gstückstrasse" 8180 Bülach



potentielle Schwächezone
aus Baugrunduntersu-
chung beim Aushub ange-
troffen



Erstellte Baugrube mit
gespriesster und rückver-
ankerter Rühlwand
